



Retten und Bergen mit Roboter-Unterstützung: KUKA zeigt Forschungsprojekt bei European Robotics Forum

Augsburg, 18. Februar 2020 - Vom 3. bis 5. März treffen sich im spanischen Málaga mehr als 1000 Experten beim European Robotics Forum (ERF), dem einflussreichsten Treffen der europäischen Robotik-Community. KUKA zeigt dabei ein Forschungsprojekt für Search-and-Rescue-Einsätze.

Gemeinsam mit der Universidad de Málaga präsentiert KUKA eine Applikation, die sich mit dem Thema Personenrettung und -bergung beschäftigt. Meist lassen sich Verschüttete nur aus der Ferne lokalisieren. Ohne Berührung sind Lebenszeichen jedoch nur schwer feststellbar. Das Forschungsprojekt der Universität beschäftigt sich mit Lösungsansätzen für dieses Problem.

In der Applikation greift ein KUKA Leichtbauroboter LBR iiwa nach dem Handgelenk eines Verschütteten – simuliert durch eine menschlichen Puppe. Mittels eines speziell trainierten neuronalen Netzes erkennt die Anwendung das Handgelenk auch in einem chaotischen Umfeld. Mit der Kombination aus nachgiebigen Roboterarm und intelligenter Bildverarbeitung kann der Robotergreifer entweder direkt Vitalfunktionen wie Puls oder Blutdruck messen oder ein spezielles Armband am Handgelenk platzieren, über das mit dem Verschütteten Kontakt aufgenommen werden kann, um ihn für eine Bergung vorzubereiten.

Über das European Robotics Forum 2020

Das elfte European Robotics Forum wird in diesem Jahr im Palacio de Ferias de Málaga ausgerichtet. In rund 50 Workshops tauschen sich führende Experten aus Industrie, Wirtschaft und Forschung sowie Vertreter der europäischen Politik rund um neue Technologien aus.

KUKA Aktiengesellschaft

Ihr Ansprechpartner:
Corporate Communications

T +49 821 797 3722

F +49 821 797 5213

press@kuka.com

twitter.com/KUKA_press

blog.kuka.com



Auf der begleitenden Ausstellung haben Unternehmen, Universitäten und Institute die Möglichkeit, einen Einblick in die aktuelle Forschung und Projekte zu geben. Initiiert wird die Veranstaltung vom europäischen Roboterverband euRobotics aisbl, in dem KUKA eine führende Rolle einnimmt.

Zudem werden beim ERF renommierte Preise, unter anderem der euRobotics Entrepreneurship Award für das vielversprechendste Robotik-Start-up, der euRobotics Techtransfer Award für das beste Ergebnis einer Kooperation von Forschung und Industrie und der euRobotics George Giralto PhD Award für beste europäische Dissertation verliehen. Unabhängige Jurys mit Vertretern aus Forschung und Wirtschaft wählen die Finalisten aus einer Vielzahl an Bewerbungen aus.

KUKA

KUKA ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 3,2 Mrd. EUR und rund 14.200 Mitarbeitern. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Vom Roboter über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage und deren Vernetzung in Märkten wie Automotive, Electronics, General Industry, Consumer Goods, E-Commerce/Retail und Healthcare. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Augsburg. (Stand: 31.12.2018)